

NÖ landwirtschaftlicher Förderungsfonds

Tätigkeitsbericht 2006

I. Grundaufstockung

Im einzig noch laufenden Verfahren „Primmersdorf“ ist der NÖ landwirtschaftliche Förderungsfonds Eigentümer von 6,2773 ha.

Die ursprüngliche Fläche bei diesem Verfahren im Ausmaß von 525 ha setzte sich aus Ankäufen von Herrn Weiss und Tauschflächen des Stiftes Geras zusammen. Der Kaufpreis der bisher verkauften Grundstücke beläuft sich bei 80 Kaufwerbern auf €4.651.061,39.

Im Berichtsjahr fanden keine Grundstückstransaktionen statt.

II. Förderungen

In Entsprechung des § 10 Abs. 1 des NÖ landwirtschaftlichen Förderungsfonds- und Siedlungsgesetzes 1972, LGBl. 6645-4, wurden im Berichtsjahr nachstehende Maßnahmen gefördert.

1. Agrar Plus

Für die Firma Agrar Plus, welche die regionale Entwicklung von Vermarktungs-, Verarbeitungs- und Fernwärmeprojekten vorantreibt, wurde zur Aufrechterhaltung der Regionalbüros in St. Pölten und Laa/Thaya ein Betrag von €480.000,00 ausbezahlt.

2. Zuschuss zu Agrarinvestitionskrediten

Gemäß den Richtlinien des BMLF zur Förderung von Investitionen in der Land- und Forstwirtschaft müssen sich die Länder an Förderungsaktionen des Bundes beteiligen. Hierbei handelt es sich um die Ausfinanzierung der vor 1995 genehmigten Agrarinvestitionskredite im Wohnbaubereich. Es wurden Zuschüsse in der Höhe von € 101.091,28 gewährt.

3. Zuchtwidderankauf

Dem NÖ Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen wurde zur Weiterleitung an die Züchter ein Unterstützungsbetrag von € 10.414,64 gewährt.

4. Güterwegebau

Für die Finanzierung des Ausbaues des landwirtschaftlichen Güterwegenetzes (z.B. Bergbauern-Hofzufahrten) wurden Mittel in der Höhe von € 2,5 Mio. angewiesen.

5. Kalbinnenaktion

Die Kalbinnenaktion wurde vor dem EU-Beitritt aus dem Viehabsatzbudget finanziert. Auf Grund des EU-Beitrittes wurde diese Förderungsaktion vom NÖ landwirtschaftlichen Förderungsfonds übernommen. Im Jahr 2006 wurden € 303.080,00 bezahlt.

6. Soziale Betriebshilfe

Für Maßnahmen der sozialen Betriebshilfe (Betriebshilfe-Einsatzstunden, Einsatzorganisation, Landesverband der Maschinenringe etc.) wurden 2006 Mittel in Höhe von € 26.008,00 aufgewendet.

7. Zuschuss für Zivildienereinsatz

Der Zivildienereinsatz ist neben dem der Dorfhelferinnen eine wichtige soziale Komponente zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben. Dabei hat der Förderungsfonds im Jahre 2006 einen Zuschuss in der Höhe von € 31.012,96 ausgezahlt.

8. NÖ Genetikprogramm

Für die Herdebuchführung und für die Haltung der Teststiertöchter wurde dem NÖ Genetikrinderzuchtverband für das Jahr 2006 eine Förderung von €589.882,40 gewährt. Diese Maßnahme soll dazu beitragen, den hohen Qualitätsstandard in der NÖ Rinderzucht zu erhalten bzw. zu steigern.

9. Sturmschadenversicherung

Für die Finanzierung der Verbilligung des erhöhten Prämienaufkommens der Hagelversicherungsgesellschaft für die Sturmschadenversicherung für Gewächshäuser wurde der Hagelversicherung ein Betrag von € 55.273,20 überwiesen.

10. Sonderförderungen

Für die Sondermaßnahme „Investitionsförderung für tiergerechte Stallbauten“ wurde im Jahr 2006 ein Teilbetrag von €50.000,00 ausgezahlt.

11. Diverse Einzelprojekte

Für verschiedene Einzelprojekte (Aktivitäten zur Profilierung der Pferdewirtschaft in NÖ, Versuchsprojekt Biomulchfolie, Verein Tiefkühlgemüse Marchfeld, Weinbauverein Tattendorf, Projekt „Motorumrüstung auf Pflanzenölbetrieb“, etc.) wurden im Berichtsjahr Fördermittel in der Gesamtsumme von € 44.940,45 vergeben.